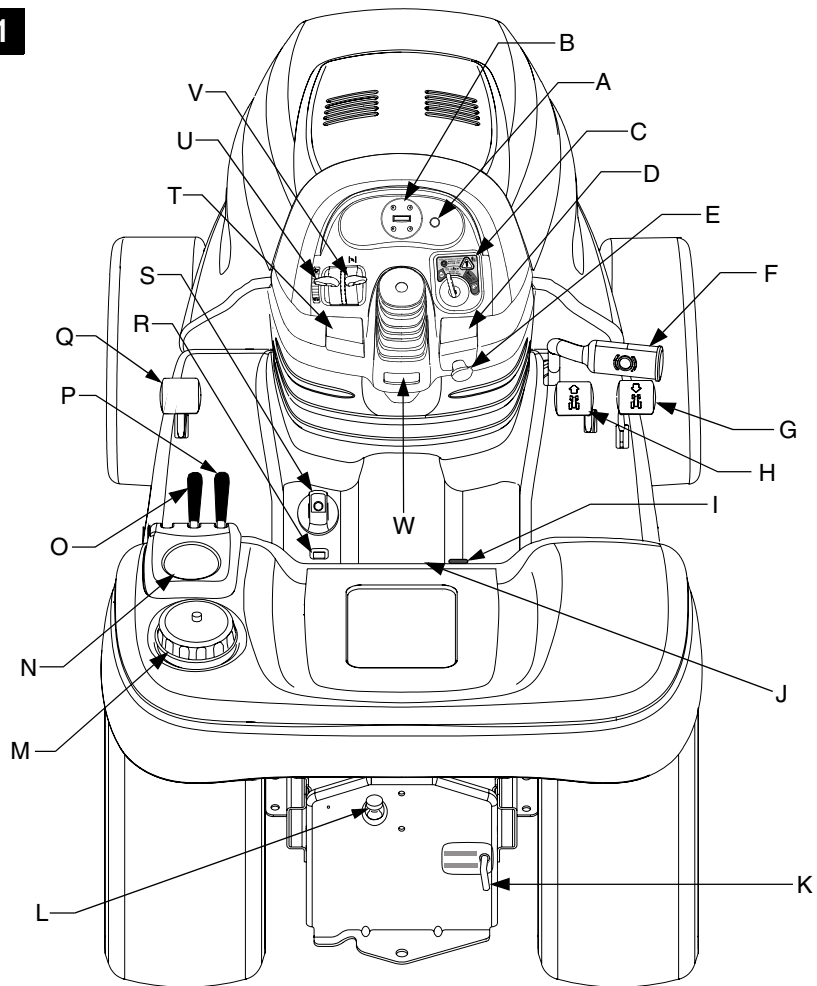
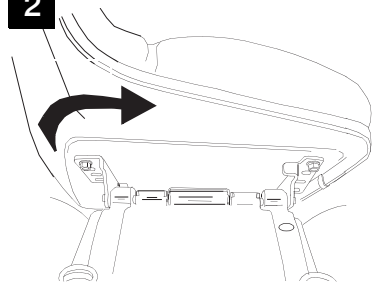


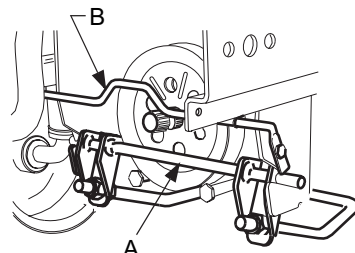
1



2



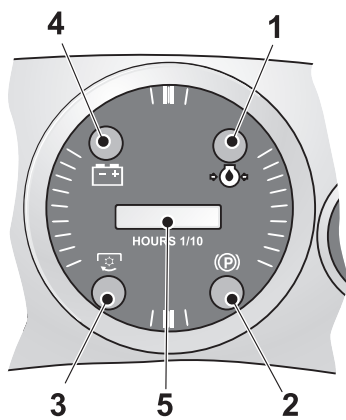
3



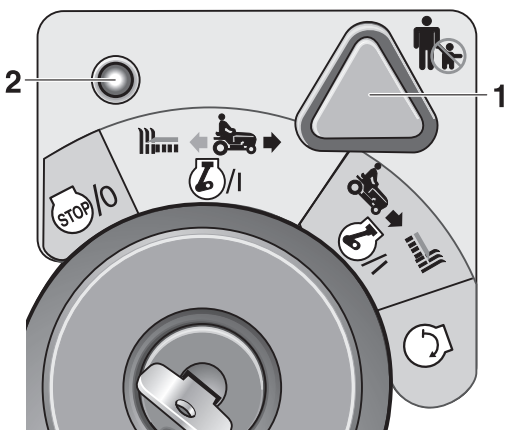
4



5



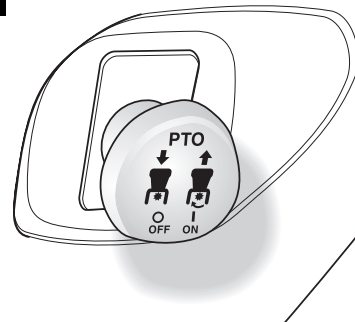
6



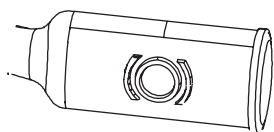
7



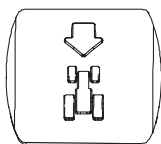
8



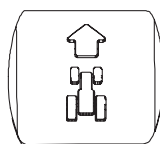
9



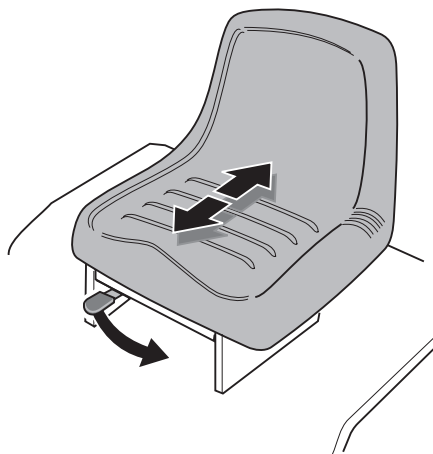
10



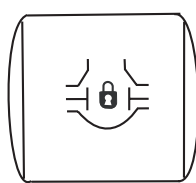
11



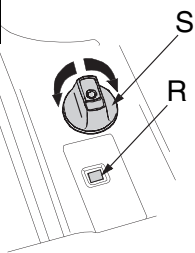
12



13



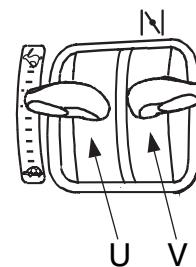
14



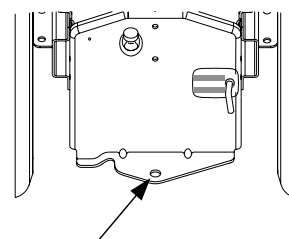
15



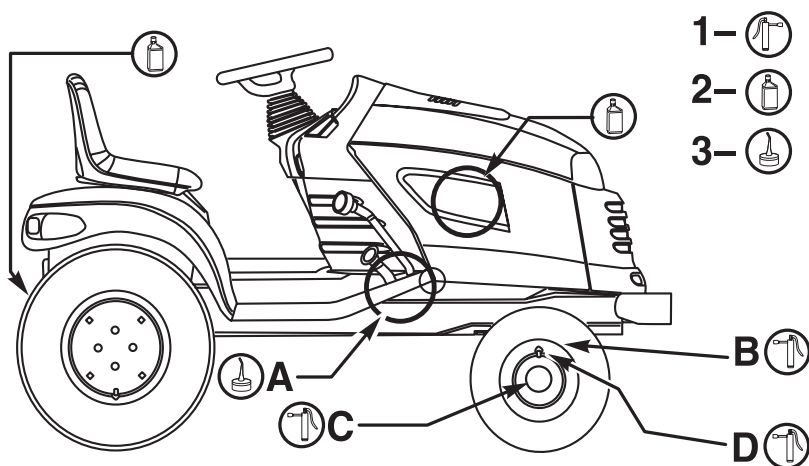
16



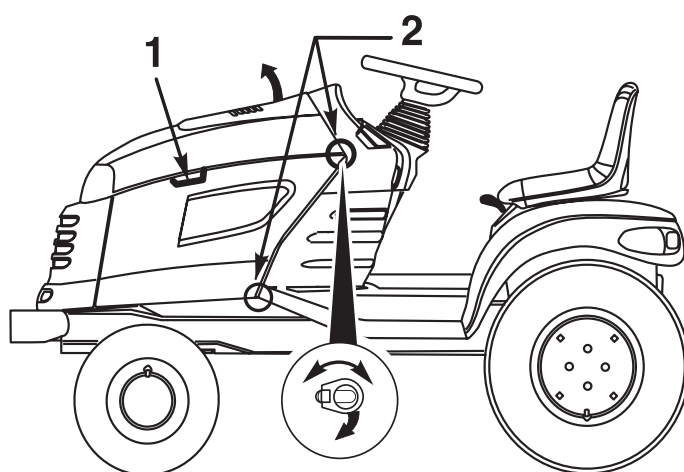
17



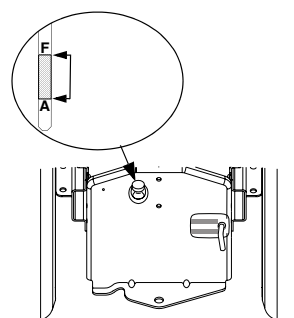
18



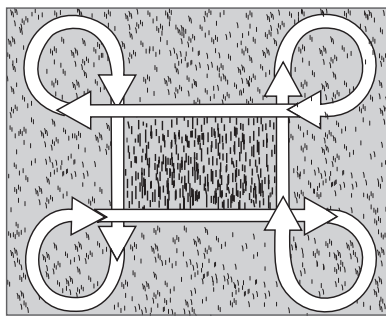
19



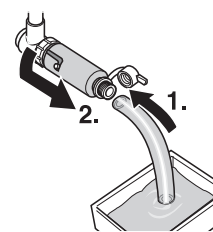
20



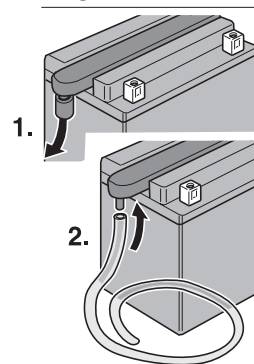
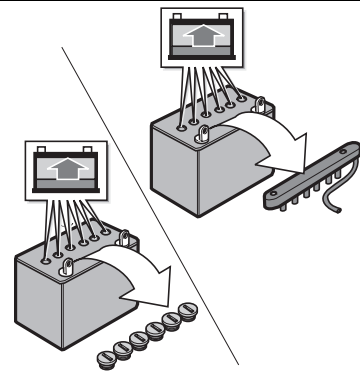
21



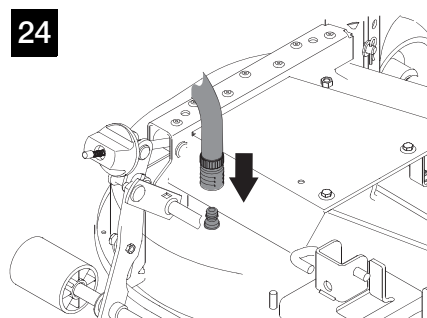
22



23



24





English



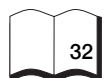
Français



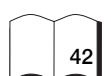
Deutsch



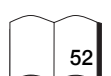
Nederlands



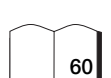
Español



Svenska



Dansk



60

# MTD Products Aktiengesellschaft

Industriestraße 23

D-66129 Saarbrücken

Germany

 ++ 49-6 80 57 90 •  ++ 49-6 80 57 94 42

---

## AT

### MTD Handelsgesellschaft mbH

Welser Straße 122

4614 Marchtrenk



07 24 26 05 55



07 24 26 05 54

## DA

### MTD Denmark ApS

Messingvej 30 A

8900 Randers



87 11 91 00



87 11 96 00

## HU

### MTD Hungária Kft

Dózsa György út 1

8248 Nemesvámos



06 88 51 55 00



06 88 50 55 20

## BE NL L

### MTD Benelux N.V.

Prins Albertlaan 96

B-8870 Izegem



++32-51 40 24 41



++32-51 40 37 75

## FR

### MTD International France

B.P. 453 Saint-Etienne du Rouvray

76806 Cedex



02 32 91 94 32



02 32 91 94 36

## SV

### MTD Trädgårdsmaskiner

Sätunavägen 3

52141 Falköping



0 51 51 71 00



0 51 57 11 41 4

## DE

### MTD Motorgeräte GmbH

Industriestraße 9-11

73054 Eisligen / Fils



0 71 61 85 05 0



0 71 61 85 05 70

## EN

### E.P.Barrus LTD

Launton Road

OX6 0UR Bicester, Oxfordshire



0 18 69 36 36 36



0 18 69 36 36 20

## CH

### MTD Schweiz AG

Allmendstraße 14

5612 Villmergen



05 66 18 46 00



05 66 18 46 09

## PL

### MTD Poland sp. z o.o.

UL. Ogrodnicza 1

84-252 Orle



058 57 20 701



058 57 20 699

## Inhaltsverzeichnis

Zu Ihrer Sicherheit . . . . .	23
Montieren . . . . .	24
Bedien- und Anzeigeelemente . . . . .	25
Bedienen . . . . .	27
Mähen . . . . .	28
Transportieren . . . . .	29
Reinigen/Warten . . . . .	29
Stilllegen . . . . .	30
Garantie . . . . .	31
Information zum Motor . . . . .	31
Hilfe bei Störungen . . . . .	31

## Angaben auf dem Typenschild

Diese Angaben sind sehr wichtig für die spätere Identifikation zur Bestellung von Geräte-Ersatzteilen und für den Kundendienst.

Tragen Sie alle Angaben auf dem Typenschild Ihres Traktors in das nachfolgende Feld ein.

<hr/> <hr/> <hr/>
-------------------

Diese und weitere Angaben zum Gerät finden Sie auf der separaten CE-Konformitätserklärung, die ein Bestandteil dieser Betriebsanleitung ist.

## Zu Ihrer Sicherheit

### Das Gerät richtig verwenden

Dieses Gerät ist bestimmt zur Verwendung

- als Gartentraktor zum Mähen von Grasflächen des Haus- und Freizeitgartens,
- als Gartentraktor zum Mähen von Grasflächen für den gewerblichen Bereich, wie z. B. Parkanlagen, Sport- und Golfplätze,
- entsprechend den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Weiterhin kann das Gerät mit vom Hersteller zugelassenem Zubehör betrieben werden, z. B. zum Schneeräumen und zum Transportieren von Mähabfällen oder von lockerer Erde.

Dieses Gerät ist für einen darüber hinausgehenden Gebrauch nicht zugelassen. Der Benutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum.

Dieses Gerät ist serienmäßig nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen und nicht für den Transport von Personen zugelassen.

Betreiben Sie das Gerät nur in dem vom Hersteller vorgeschriebenen und ausgefertigten technischen Zustand.

Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

### Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Anwendung des Gerätes diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und handeln Sie danach.

Informieren Sie andere Benutzer über die richtige Anwendung.

Betreiben Sie das Gerät nur in dem vom Hersteller vorgeschriebenen und ausgefertigten technischen Zustand.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf und halten Sie diese für jeden Einsatz griffbereit.

Geben Sie die Betriebsanleitung bei einem Besitzerwechsel mit dem Gerät weiter.

Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen. Verwenden Sie daher nur Originalersatzteile oder die vom Hersteller zugelassenen Ersatzteile.

Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einer Fachwerkstatt ausführen.

### Vor der Arbeit mit dem Gerät

Personen, die das Gerät benutzen, dürfen nicht unter dem Einfluß von Rauschmitteln (z. B. Alkohol, Drogen oder Medikamenten) stehen.

Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen. Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Bedienelementen sowie mit deren Funktionen vertraut.

Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern und nie in der Nähe von Heizquellen (z. B. Öfen oder Warmwasserspeichern).

Tauschen Sie einen beschädigten Auspuff, Kraftstofftank oder Tankdeckel aus.

Kuppeln Sie Anhänger oder Anbaugeräte vorschriftsmäßig an. Anbaugeräte, Anhänger, Ballastgewichte sowie gefüllte Grasfangeinrichtungen beeinflussen das Fahrverhalten, insbesondere Lenkbarkeit, Bremsfähigkeit und Kippverhalten.

## Während der Arbeit mit dem Gerät

Tragen Sie bei Arbeiten mit oder an dem Gerät entsprechende Arbeitskleidung (z. B. Sicherheitsschuhe, lange Hosen, enganliegende Kleidung, Schutzbrille).

Betreiben Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.

Betanken Sie das Gerät nie bei laufendem oder heißem Motor. Betanken Sie das Gerät nur im Freien.

Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht.

Vergewissern Sie sich, daß sich keine Personen, besonders Kinder, oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.

Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfaßt und weggeschleudert werden könnten. So vermeiden Sie die Gefährdung von Personen und Schäden am Gerät.

Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung größer als 20 %. Das Arbeiten an Hängen ist gefährlich; das Gerät kann kippen oder rutschen. An Hängen möglichst immer sanft anfahren und abbremsen; abwärts den Motor eingekuppelt lassen und langsam fahren. Fahren Sie nie quer zum Hang, sondern immer nur auf- und abwärts.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung.

Das Gerät ist für den Personentransport nicht zugelassen. Nehmen Sie keine Beifahrer mit.

### Vor allen Arbeiten am Gerät

Schützen Sie sich vor Verletzungen. Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

- Motor abstellen,
- Zündschlüssel ziehen,
- Feststellbremse arretieren,
- Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muß abgekühlt sein,
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so daß ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.

### Nach der Arbeit mit dem Gerät

Verlassen Sie das Gerät erst, nachdem Sie den Motor abgestellt, die Feststellbremse betätigt und den Zündschlüssel abgezogen haben.

## Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz und müssen immer funktionsfähig sein.

Sie dürfen keine Veränderungen an Sicherheitseinrichtungen vornehmen oder deren Funktion umgehen.

Sicherheitseinrichtungen sind:

### Auswurfklappe am Schneidwerk

Die Auswurfklappe schützt Sie vor Verletzungen durch das Schneidmesser oder herausgeschleuderte Gegenstände. Das Gerät darf nur mit angebauter Auswurfklappe betrieben werden.

### Sicherheitssperrsystem

Das Sicherheitssperrsystem ermöglicht das Starten des Motors nur, wenn

- der Fahrer seinen Platz auf dem Sitz eingenommen hat,
- das Bremspedal ganz durchgetreten bzw. die Feststellbremse betätigt ist,
- der Kupplungsschalter (PTO) ausgeschaltet ist.

Das Sicherheitssperrsystem schaltet automatisch den Motor aus, sobald der Fahrer den Sitz verläßt, ohne vorher die Feststellbremse zu betätigen, oder/und der Kupplungsschalter (PTO) ausgeschaltet ist.

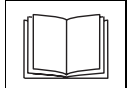
Das Sicherheitssperrsystem schaltet automatisch den Kupplungsschalter (PTO) aus, sobald das Rückwärtsfahrpedal betätigt wird (wenn die OCR-Funktion nicht aktiviert ist). Zum Wiedereinschalten des Kupplungsschalters (PTO) diesen zuerst ausschalten und dann wieder einschalten.

## Symbole am Gerät

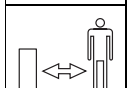
Am Gerät finden Sie verschiedene Symbole als Aufkleber. Nachfolgend die Erklärung der Symbole:



Achtung!  
Vor Inbetriebnahme  
Gebrauchsanweisung  
lesen!



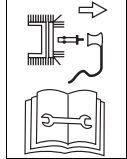
Dritte aus dem  
Gefahrenbereich fernhalten!



Verletzungsgefahr durch  
ausgeworfenes Gras oder  
feste Gegenstände.



Verletzungsgefahr durch  
rotierende Messer oder  
Teile.



Vor Arbeiten an den  
Schneidwerkzeugen den  
Zündkerzenstecker ziehen!  
Finger und Füße von den  
Schneidwerkzeugen  
fernhalten! Vor dem  
Einstellen oder Säubern des  
Gerätes oder vor dem  
Prüfen das Gerät  
ausschalten und den  
Zündkerzenstecker ziehen.



Es dürfen sich keine  
Personen, besonders  
Kinder, oder Tiere im  
Arbeitsbereich aufhalten.



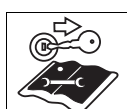
Das Arbeiten an steilen  
Hängen kann gefährlich  
sein.



Achtung!  
Explosionsgefahr.



Batteriesäure/  
Verätzungsgefahr.



Vor allen Arbeiten am Gerät  
Zündschlüssel ziehen und  
Hinweise in dieser Anleitung  
beachten.

Halten Sie diese Symbole  
am Gerät immer in einem lesbaren  
Zustand.

## Symbole in dieser Anleitung

In dieser Anleitung werden folgende  
Symbole verwendet:



**Gefahr**  
Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die  
mit der beschriebenen Tätigkeit  
zusammenhängen und bei der eine  
Gefährdung von Personen besteht.



**Achtung**  
Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die  
mit der beschriebenen Tätigkeit  
zusammenhängen und die einen  
Sachschaden nach sich ziehen können.



**Hinweis**  
Kennzeichnet wichtige Informationen und  
Anwendungstipps.

## Positionsangaben

Bei Positionsangaben am Gerät (z. B. links, rechts) gehen wir immer vom Fahrersitz gesehen in Arbeitsrichtung des Gerätes aus.



### Hinweis

Grafische Darstellungen können im Detail vom erworbenen Gerät abweichen.

## Montieren

### Die Batterie in Betrieb nehmen



#### Gefahr

#### Vergiftungs- und Verletzungsgefahr durch Batteriesäure

Tragen Sie eine Schutzbrille und Schutzhandschuhe. Vermeiden Sie Hautkontakt mit der Batteriesäure. Sollte Ihnen Batteriesäure in das Gesicht oder in die Augen spritzen, sofort mit kaltem Wasser abwaschen und einen Arzt aufsuchen. Sollten Sie Batteriesäure versehentlich geschluckt haben, viel Wasser trinken und sofort einen Arzt aufsuchen. Lagern Sie Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern. Kippen Sie nie die Batterie, da Batteriesäure auslaufen kann. Geben Sie übriggebliebene Batteriesäure bei Ihrem Händler oder einem Entsorgungsunternehmen ab.



#### Achtung

#### Brandgefahr, Explosion und Korrosion durch Batteriesäure und Gase der Batteriesäure

Reinigen Sie sofort Geräteteile, auf die Batteriesäure gespritzt ist. Batteriesäure wirkt korrodierend. Rauchen Sie nicht, halten Sie brennende und heiße Gegenstände fern. Laden Sie Batterien nur in gut belüfteten und trockenen Räumen. Möglicher Kurzschluß bei Arbeiten an der Batterie. Legen Sie keine Werkzeuge oder Metallgegenstände auf die Batterie.

### Bei Lieferung einer „wartungsfreien/versiegelten“ Batterie (Typ 1)

(Batterie ohne Verschlußstopfen)

Die Batterie ist mit Batteriesäure gefüllt und vom Werk versiegelt. Aber auch eine „wartungsfreie“ Batterie braucht Wartung, um eine gewisse Lebensdauer zu ermöglichen.

- Halten Sie die Batterie sauber.
- Vermeiden Sie ein Kippen der Batterie. Auch aus einer „versiegelten“ Batterie läuft Elektrolytflüssigkeit aus, wenn sie gekippt wird.



## Bei Lieferung einer ungefüllten Batterie (Typ 2)

(Batterie mit Verschlußstopfen)

Bild 23

- Verschlußstopfen der Batteriezellen abnehmen.
- Jede Zelle langsam mit Batterie säure bis 1 cm unterhalb der Einfüllöffnung füllen.
- Batterie 30 Minuten stehen lassen, damit das Blei die Batteriesäure aufnehmen kann.
- Säurestand überprüfen, ggf. Batteriesäure nachfüllen.
- Batterie vor der ersten Inbetriebnahme mit einem Batterieladegerät (maximaler Ladestrom 12 Volt/6 Ampere) 2 bis 6 Stunden laden. Nach dem Laden zuerst Netzstecker des Ladegeräts ziehen, dann Batterie entnehmen (siehe auch Betriebsanleitung des Ladegeräts).
- Verschlußstopfen der Batteriezellen aufsetzen.
- Batterie in das Gerät einbauen.
- Blindverschluß der Batterieentlüftung entfernen. Entlüftungsschlauch aufstecken und im Gerät nach unten führen. Auf freien Verlauf achten! (Bild 23)
- Erst rotes Kabel (+), dann schwarzes Kabel (-) anklemmen.
- Späteres Auffüllen der Batterie nur noch mit destilliertem Wasser (Kontrolle alle 2 Monate).
- Halten Sie die Batterie sauber.

### **Achtung**

Beachten Sie die Montager Reihenfolge beim Ab- und Anklemmen der Batterie.

Einbau:

- Erst rotes Kabel (+/Pluspol), dann schwarzes Kabel (-/Minuspole) anklemmen.

Ausbau:

- Erst schwarzes Kabel (-/Minuspole), dann rotes Kabel (+/Pluspol) abklemmen.

## Wartung der Batterie (Typ 1/2)

Wenn Sie das Gerät längere Zeit einlagern, wird empfohlen, die Batterie aus dem Gerät auszubauen und zu laden. Weitere Ladevorgänge erfolgen dann alle 2 Monate während der Einlagerung, sowie vor der Wiederinbetriebnahme (Informieren Sie sich bei Ihrer Fachwerkstatt).

## Sitz montieren

Bild 2

Aus Transportgründen kann der Sitz seitlich versetzt montiert sein.

- Sitzschrauben entfernen.
- Sitz in Fahrtrichtung drehen.
- Sitz mit den Sitzschrauben wieder befestigen.

## Demontage des vorderen Mähwerk-Haldebügels

Bild 3

Aus Transportgründen ist der vordere Mähwerk-Haldebügel (A) am Traktor befestigt.

- Kabelbinder am Mähwerk-Haldebügel (A) entfernen.
- Arretierungsbügel (B) nach unten drücken.
- Mähwerk-Haldebügel entnehmen.
- Arretierungsbügel wieder nach oben führen.

### **Hinweis**

Der Mähwerk-Haldebügel wird bei einer evtl. Mähwerksmontage benötigt.

## Bedien- und Anzeigeelemente

### **Achtung. Schäden am Gerät.**

Hier werden vorab die Funktionen der Bedien- und Anzeigeelemente beschrieben. Führen Sie noch keine Funktionen aus!



Bild 1

- A Kontrollleuchte Kraftstofftank
- B Kombianzeige
- C Zündschloss mit OCR-Funktion
- D Feststellbremse
- E PTO-Schalter
- F Bremspedal
- G Rückwärtsfahrpedal
- H Vorwärtsfahrpedal
- I 12 V-Steckdose
- J Sitzverstellhebel
- K Getriebeentriegelungshebel
- L Meßstab für Getriebeöl
- M Einfüllstutzen für Kraftstoff
- N Dosenhalter
- O Bedienhebel der Zentralhydraulik
- P Bedienhebel der Zusatzhydraulik (optional)

- Q Pedal für Differentialsperre (optional)
- R Höhenanzeige der Zentralhydraulik
- S Mähwerk Höhen-/Tiefeneinstellknopf (optional)
- T Tempomat
- U Gashebel
- V Chokehebel
- W Lenkradverstellhebel (optional)

### **Hinweis**

Lenkrad und Sitz zur Verdeutlichung nicht abgebildet.

## Lenkrad

Der Traktor ist mit einer Servolenkung (optional) ausgestattet. Aufgrund dieser Besonderheit ist das Lenkrad eventuell nicht zentriert ausgerichtet.

## Kontrollleuchte für Kraftstoff (A)

Bild 4

Anzeigelampe leuchtet bei niedrigerem Kraftstoffstand. Bitte nachtanken.

## Kombianzeige (B)

Bild 5

Die Kombianzeige kann je nach Ausführung aus folgenden Elementen bestehen:

Öldruck (1):

Leuchtet die Anzeigelampe bei laufendem Motor, Motor sofort abschalten und Ölstand prüfen. Ggf. Werkstatt aufsuchen.

Bremse (2):

Anzeigelampe leuchtet auf, wenn bei Motorstart das Bremspedal nicht gedrückt ist bzw. die Feststellbremse nicht arretiert ist.

Schneidwerk (PTO) (3):

Anzeigelampe leuchtet auf, wenn bei Motorstart das Schneidwerk (PTO) nicht abgeschaltet ist.

Batterieladeanzeige (4):

Leuchtet die Anzeigelampe bei laufendem Motor, wird die Batterie nicht ausreichend geladen. Ggf. Werkstatt aufsuchen.

Betriebsstundenzähler/Batteriespannung (5):

Zeigt die Betriebsstunden in Stunden und  $\frac{1}{10}$  Stunden im Display an.

### **Hinweis**

Bei Einschalten der Zündung wird kurzzeitig die Batteriespannung angezeigt und wechselt dann auf die Anzeige der Betriebsstunden.

Betriebsstunden werden immer gezählt, außer der Zündschlüssel steht auf „Stop“ oder ist abgezogen.



**i Hinweis**



Alle 50 Betriebsstunden (je nach Ausführung) erscheint im Display eine Ölwechselanzeige „CHG/OIL“ für den Zeitraum von 5 Minuten. Diese Meldung erscheint die nächsten 2 Betriebsstunden. Ölwechselintervalle siehe Motorenhandbuch.

**Zündschloss mit OCR-Funktion (C)**



Bild 6

Dieses Zündschloss ist mit einer OCR-Funktion (= Benutzerkontrolliertes Mähen im Rückwärtsgang) ausgestattet.

Starten:

Schlüssel nach rechts drehen  bis der Motor läuft, dann loslassen. Schlüssel steht auf  (Normalstellung) und erlaubt das Mähen im Vorwärtsgang.

OCR-Stellung:

Schlüssel nach links von Normalstellung auf Rückwärtsmähstellung /  drehen und den Schalter (1) drücken. Die Kontrolllampe (2) leuchtet und zeigt dem Benutzer an, dass das Gerät nun ein Mähen im Rückwärtsgang und Vorwärtsgang erlaubt.

Stoppen:

Schlüssel nach links auf /0 drehen.

**Feststellbremse (D)**

Bild 7

Feststellbremse betätigen:

Bremspedal ganz drücken und Schalter drücken.

Feststellbremse lösen:

Bremspedal ganz drücken, Schalter löst sich.

**PTO-Schalter (E)**

Bild 8

Mit dem PTO-Schalter wird das Schneidwerk über eine elektromechanische Kupplung ein- und ausgeschaltet.

Einschalten = Schalter ziehen.

Ausschalten = Schalter drücken.

Hinweis:

Bei automatischer Abschaltung durch das Sicherheitssperrsystem (z. B. Rückwärtsfahren mit eingeschaltetem Schneidwerk) muß der Schalter zuerst aus- und dann wieder eingeschaltet werden, um die Sperrung der Kupplung aufzuheben.

**Bremspedal (F)**

Bild 9

Das Bremspedal kann zum schnellen Abbremsen, zum Aktivieren/Deaktivieren der Feststellbremse oder zum Abschalten des Tempomates benutzt werden.

**Rückwärtsfahrpedal (G)**

Bild 10

Regelt die Fahrgeschwindigkeit in Rückwärtsrichtung.

**Vorwärtsfahrpedal (H)**

Bild 11

Regelt die Fahrgeschwindigkeit in Vorwärtsrichtung.

**i Hinweis zum Vorwärtsfahrpedal/ Rückwärtsfahrpedal**

Zum Stoppen (Anhalten und Richtungswechsel) das entsprechende Pedal loslassen.

**12 V-Steckdose (I) (optional)**

Bild 1

Maximale Stromabgabe 12V/5A

**Sitzverstellhebel (J)**

Bild 12

Mit dem Sitzverstellhebel kann der Fahrersitz eingestellt werden.

**Getriebeentriegelungshebel (K)**

Bild 1

Zum Schieben des Gerätes bei ausgeschaltetem Motor Hebel herausziehen und nach unten drücken.

Zum Fahren Hebel nach oben schieben und hineindrücken.

Der Hebel befindet sich an der Rückwand des Gerätes.

**Meßstab für Getriebeöl (L)**

Bild 1

**Einfüllstutzen für Kraftstoff (M)**

Bild 1

**Dosenhalter (N)**

Bild 1

**Bedienhebel der Zentralhydraulik (O)**

Bild 1

Dient zum Heben und Senken des des Mähwerks

**Bedienhebel der Zusatzhydraulik (P) (optional)**

Bild 1

Dient zum Heben und Senken von Zubehörbauteilen (z. B. Räumschild).

Die Anschlußsteckdosen befinden sich links vorne am Traktorrahmen.

**Pedal für Differentialsperre (Q) (optional)**

Bild 13

Zum Einschalten der Differentialsperre das Pedal drücken. Die Kraftübertragung erfolgt nun auf beide Hinterräder (siehe Abschnitt Differentialsperre betätigen).

**Höhenanzeige der Zentralhydraulik (R)**

Bild 14

Zeigt die eingestellte Höheneinstellung des Mähwerkes an.

**Mähwerk Höhen-/Tiefeneinstellknopf (S) (optional)**

Bild 14

Jede volle Umdrehung bewirkt eine Verstellung von ca. 0,6 cm. Pro Umdrehung gibt es 4 Einraststellungen. Das Mähwerk senkt sich dann nur bis zur eingestellten Höhe ab.

**i Hinweis**

Einstellung nur bei ausgehobenem Mähwerk vornehmen.

**Tempomat (T)**

Bild 15

Schalter drücken.

Die zu diesem Zeitpunkt gewählte Vorwärtsgeschwindigkeit (jedoch nicht die Maximalgeschwindigkeit) wird beibehalten; man kann den Fuß vom Fahrpedal nehmen.

Bei Betätigung des Fahrpedals oder des Bremspedals wird der Tempomat automatisch ausgeschaltet.

**Gashebel (U)**

Bild 16


Motordrehzahl stufenlos einstellen.

Schnelle Motordrehzahl = .

Langsame Motordrehzahl = .

**Chokehebel (V)**

Bild 16

Zum Starten bei kaltem Motor den Chokehebel auf Position  stellen.

**Lenkradverstellhebel (W) (optional)**

Bild 1

Dient zur Einstellung der Lenkradposition.

## Bedienen

Beachten Sie auch die Hinweise im Motorhandbuch!



### Gefahr

#### Verletzungsgefahr

Personen, besonders Kinder, oder Tiere dürfen beim Mähen nie in der Nähe des Gerätes sein. Sie können durch herausgeschleudernde Steine oder ähnliches verletzt werden. Kinder dürfen das Gerät nie bedienen.

Seien Sie besonders vorsichtig beim Mähen im Rückwärtsgang (Geräte mit OCR-Schalter). Es dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich des Gerätes befinden.

Entleeren Sie die Grasfangeinrichtung nie bei laufendem Schneidwerk. Beim Entleeren der Grasfangeinrichtung können Sie oder andere durch herausgeschleudertes Mähgut verletzt werden.

Beim Mähen an steilen Hängen kann das Gerät kippen und Sie können sich verletzen. Fahren Sie nie quer zum Hang, sondern nur auf- und abwärts. Nur Hänge mit einer Neigung von maximal 20 % befahren. Nicht am Hang wenden.

Beim Mähen von feuchtem Gras kann das Gerät durch verminderte Bodenhaftung rutschen und Sie können stürzen. Mähen Sie nur, wenn das Gras trocken ist.

Übermäßige Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.

Halten Sie beim Mähen in Grenzbereichen, wie z. B. in der Nähe von steilen Abhängen oder unter Bäumen, an Büschen und Hecken genügend Abstand. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren.

Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfaßt und weggeschleudert werden können.

Wird ein Fremdkörper (z. B. Stein) vom Schneidwerkzeug getroffen oder falls das Gerät anfängt ungewöhnlich zu vibrieren: Motor sofort abstellen. Gerät auf Schäden Fachwerkstatt aufsuchen.

Bei Sichelmähern nie vor Grasauswurföffnungen stellen.

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel und die Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

#### Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxyd

Lassen Sie den Verbrennungsmotor nur im Freien laufen.

#### Explosions- und Brandgefahr

Kraftstoff-/Benzindämpfe sind explosiv und Kraftstoff ist hochgradig entflammbar. Füllen Sie den Kraftstoff vor Motorstart ein. Halten Sie den Kraftstofftank bei laufendem oder bei noch heißem Motor geschlossen.

Kraftstoff nur bei abgeschaltetem und abgekühltem Motor nachfüllen. Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht. Betanken Sie das Gerät nur im Freien. Starten Sie den Motor nicht, falls Kraftstoff übergelaufen ist. Schieben Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Fläche weg und warten Sie, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben. Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie folgende Teile frei von Gras und austretendem Öl: Motor, Auspuff, Batterie, Kraftstofftank.



### Gefahr

#### Verletzungsgefahr durch defektes Gerät

Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand.

Führen Sie vor jedem Betreiben eine Sichtprüfung durch. Kontrollieren Sie besonders Sicherheitseinrichtungen, Schneidwerkzeuge mit Halterung, Bedienelemente und Schraubverbindungen auf Beschädigungen und festen Sitz. Ersetzen Sie die beschädigten Teile vor dem Betreiben.



#### Betriebszeiten

Beachten Sie die nationalen/kommunalen Vorschriften bezüglich der Benutzungszeiten (ggf. bei Ihrer zuständigen Behörde erfragen).

#### Vor jedem Betreiben



#### Hinweis

Der Motor ist werksseitig bereits mit Öl befüllt – bitte überprüfen, ggf. nachfüllen.

Kontrollieren Sie:

- alle Schutzeinrichtungen,
- den Motorölstand (siehe Motorhandbuch),
- den Getriebeölstand (siehe unten),
- die Tankfüllung (siehe unten),
- den Reifendruck (siehe Reifenwandung),
- Seitenverkleidungen und Luftfilterbereich auf Schmutz und Mähreste,
- das Schneidwerk auf Schmutz und Mähreste.

Kontrollieren Sie die Tankfüllung:

- Tank öffnen, Kraftstoff bei Bedarf nachfüllen (Kraftstoffsorte siehe Motorhandbuch).
- evtl. übergelaufene Kraftstoffreste abwischen.

Kontrollieren Sie das Getriebeöl (Bild 20):

- Meßstab aus Öleinfüllöffnung herausnehmen.
- Meßstab abwischen.
- Ölstand kontrollieren. Der Ölstand muß zwischen den beiden Markierungen sein.
- Den Bereich um den Öleinfüllstutzen reinigen.
- Bei Bedarf Öl in die Öleinfüllöffnung einfüllen (nur „Special Drive System Oil“ verwenden).
- Meßstab einschieben und auf korrekten Sitz achten.

#### Einstellungen vor der Fahrt

- Traktor auf ebenem, festem Untergrund abstellen.
- Feststellbremse arretieren.
- Arbeiten bei abgestelltem Motor durchführen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Bei allen Arbeiten an beweglichen Teilen Motorhaube öffnen und Zündkerzenstecker von der Zündkerze entfernen.

#### Fahrersitz einstellen

Bild 12

- Platz auf dem Fahrersitz einnehmen.
- Sitz in gewünschte Position bringen.

#### Lenkrad einstellen (optional)

Bild 1

- Hebel (W) drücken und halten.
- Lenkrad verstellen.
- Hebel (W) loslassen und auf korrekte Arretierung des Lenkrades achten.

#### Schnitthöhe einstellen (Betrieb mit Mähwerk)







#### Hinweis


Sie erhalten Ihren Rasen gesund, wenn Sie max.  $\frac{1}{3}$  der Halmhöhe abmähen. Auf unebenen Rasenflächen sollte die Schnitthöhe größer als üblich eingestellt werden.

- Schnitthöhe mit Mähwerks Höhen-/Tiefeneinstellknopf voreinstellen.
- Stützräder (je nach Ausführung) am Mähwerk einstellen (siehe gesonderte Anleitung Mähwerk).

## Den Motor starten

- Platz auf dem Fahrersitz einnehmen.
- Bremspedal ganz treten oder Feststellbremse arretieren.
- Kupplungsschalter (PTO) ausschalten.
- Mähwerk nach oben stellen.
- Gashebel (Bild 16) auf  stellen.
- Bei kaltem Motor den Chokehebel (Bild 16) auf  stellen.
- Zündschlüssel (Bild 6) auf  drehen, bis der Motor läuft (Startversuch max. 5 Sekunden, vor dem nächsten Versuch 10 Sekunden warten). Wenn der Motor läuft, den Zündschlüssel auf  stellen.
- Choke langsam zurückstellen (Bild 16).
- Gashebel (Bild 16) zurückstellen, bis der Motor ruhig läuft.

## Motor stoppen

- Gashebel (Bild 16) auf mittlere Gasstellung stellen.
- Motor ca. 20 Sekunden laufen lassen.
- Zündschlüssel (Bild 6) auf /0 stellen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Vor dem Verlassen des Gerätes Feststellbremse arretieren.

## Den Traktor fahren



**Gefahr**  
Abruptes Anfahren, plötzliches Anhalten und Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit erhöht die Unfallgefahr und kann zu Schäden am Gerät führen.

Den Fahrersitz niemals während der Fahrt einstellen/verstellen.

- Motor wie angegeben starten.
- Feststellbremse lösen:  
Bremspedal ganz drücken und loslassen.
- Fahrpedal langsam betätigen bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.

## Gerät anhalten

- Fahrpedal loslassen.
- Bremspedal treten bis das Gerät steht.

## Fahrtgeschwindigkeit konstant halten

- Vorwärtspedal langsam nach vorne drücken bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist.
- Tempomatschalter drücken.  
Der Tempomatschalter hält das Vorwärtspedal in dieser Stellung.
- Vorwärtspedal loslassen, Traktor fährt mit konstanter Geschwindigkeit weiter.
- Durch Betätigung des Fahrpedals bzw. des Bremspedals wird der Tempomat automatisch deaktiviert.

## Differentialsperre betätigen



### Achtung.

#### Unfallgefahr und Schäden am Gerät.

- Differentialsperre nur bei Geradeausfahrt einschalten.
- Differentialsperre nicht bei laufender Fahrt betätigen (Gerät erst anhalten).
- Differentialsperre nicht bei Straßenfahrt (befestigte Wege) und schneller Fahrgeschwindigkeit betätigen (Lenkschwierigkeiten – Unfallgefahr).

Drücken Sie das Pedal zur Differentialsperre ganz durch, um das Differentialgetriebe zu sperren und eine gleichmäßige Kraftübertragung auf beide Hinterräder sicherzustellen, wenn Sie eine erhöhte Bodenhaftung brauchen.



### Hinweis

Ein Lösen des Pedals zur Differentialsperre kann nicht immer zu einem Lösen der Differentialsperre führen. Es kann evtl. nötig sein, die Geschwindigkeit des Traktors zu verringern, oder die Fahrtrichtung umzukehren (vorher Gerät zum Stehen bringen), um die Differentialsperre zu lösen.

## Das hydraulische Hebesystem benutzen

Um mit dem hydraulischen Hebesystem ein Anbaugerät anzuheben, muss der Motor in Betrieb sein.

Anbaugerät anheben:

- Bedienhebel des Hebesystems nach hinten drücken.

Anbaugerät absenken:

- Bedienhebel des Hebesystems nach vorne drücken (Funktionsfähigkeit auch bei abgestelltem Motor).




### Hinweis

Je nach Ausführung ist der Traktor mit einer Zusatzhydraulik und 2 Hydrauliksteckdosen vorn ausgerüstet. Die Hydrauliksteckdosen werden zum Anbau eines hydraulischen Frontanbau-Kits benötigt, um dann entsprechendes Zubehör (z. B. Räumschild) hydraulisch anheben bzw. absenken zu können.

## Schneidwerk oder anderes angetriebene Zubehör zuschalten

- Motor starten.
- Gashebel auf mittlere Position stellen.

### Einschalten

- PTO-Schalter einschalten.
- Gashebel auf  stellen.

### Ausschalten

- PTO-Schalter ausschalten.



### Hinweis

Durch das Sicherheitssperresystem wird beim Betrieb des Traktors mit eingeschaltetem Kupplungsschalter – beim Verlassen des Sitzes automatisch der Motor abgeschaltet, – beim Rückwärtsfahren automatisch der Kupplungsschalter deaktiviert (bei nicht aktiviertem OCR-Schalter).

Zum Wiedereinschalten des Kupplungsschalters (PTO) muß dieser zuerst ausgeschaltet und dann wieder eingeschaltet werden.

## Zugvorrichtung benutzen


Bild 17

- Anhängegeräte entsprechend an der Anhängöse befestigen.

## Werkzeugbox benutzen

Eine Werkzeugbox befindet sich unter dem Fahrersitz.






## Traktor abstellen

- Fahrpedal loslassen.
- Bremspedal treten, warten bis der Traktor steht und Feststellbremse arretieren.
- Kupplungsschalter (PTO) ausschalten.
- Zündschlüssel auf Position  STOP stellen.
- Schneidwerk oder andere Anbaugeräte absenken.
- Zündschlüssel herausziehen.

## Mähen



### Hinweis

- Im Normalmähbetrieb /  (siehe Bedienung Zündschloß):  
Das Schneidwerk vor dem Rückwärtsfahren ausschalten und nach oben stellen.
- Im Rückwärtsmähbetrieb /  (siehe Bedienung Zündschloß):  
Besondere Vorsicht beim Rückwärtsmähen walten lassen und nur, wenn unbedingt erforderlich, aktivieren.
- Nicht die Fahrtrichtung wechseln, wenn das Gerät rollt oder fährt.
- Motor wie angegeben starten.
- Schneidwerk nach oben stellen.
- Schneidwerk auf Schnitthöhe einstellen.
- Gashebel auf mittlere Position stellen.
- PTO einschalten.
- Gashebel auf Position  stellen.
- Schneidwerk ablassen.
- Feststellbremse lösen.
- Fahrpedal betätigen.

## Rasenfläche optimal mähen

Bild 21



### Hinweis

Sie erhalten Ihren Rasen gesund, wenn Sie max.  $\frac{1}{3}$  der Halmlänge abmähen. Auf unebenen Rasenflächen sollte die Schnitthöhe größer als üblich eingestellt werden.

- Schneidwerk auf Schnitthöhe einstellen.
- Stützräder auf die Schnitthöhe einstellen.



### Hinweis

Mähen Sie die ersten beiden Bahnen so, daß der Mähabfall seitlich in die Mitte fällt.

- Gras nie zu lang wachsen lassen.
- Gras nie zu kurz schneiden.
- In geraden Bahnen fahren.



### Hinweis

Wenn der Motor während dem Mähen am Hang ausgehen sollte, müssen Sie den Traktor mit der Feststellbremse gegen Wegrollen sichern.

## Mulchen mit Zubehör (optional)

Das Gras wird beim Mähen in kleine Stücke (ca. 1 cm) geschnitten und bleibt liegen. Dem Rasen bleiben viele Nährstoffe erhalten. Hinweise sind zu beachten:

- Kein nasses Gras mähen.
- Nie mehr als max. 2 cm der Gesamtgraslänge abmähen.
- Langsam fahren.
- Maximale Motordrehzahl benutzen.
- Rasenmäherdeckel regelmäßig reinigen.

## Transportieren

Fahren Sie zum Wechsel des Einsatzortes nur kurze Strecken mit dem Rasentraktor. Verwenden Sie für größere Entfernungen ein Transportfahrzeug.

Hinweis: Das Gerät besitzt keine Straßenzulassung gemäß StVO.

## Kurzstrecken



### Gefahr

Gegenstände können vom drehenden Schneidwerk erfaßt und weggeschleudert werden und dadurch Schäden verursachen.

- Schalten Sie das Schneidwerk ab, bevor Sie mit dem Gerät fahren.

## Langstrecken



### Achtung

#### Transportschäden

Die verwendeten Transportmittel (z.B. Transportfahrzeug, Laderampe o.ä.) müssen bestimmungsgemäß eingesetzt werden (siehe zugehörige Bedienungsanleitung). Zum Transport muß das Gerät gegen Verrutschen gesichert werden.

#### Umweltgefährdung durch auslaufenden Kraftstoff

Transportieren Sie das Gerät nicht in gekippter Stellung.

- Transportfahrzeug bereitstellen.
- Laderampe am Transportfahrzeug anbringen.
- Gerät von Hand im Leerlauf auf die Ladefläche schieben (bei Geräten mit Hydrostatantrieb das Getriebe entriegeln).
- Feststellbremse arretieren.
- Gerät gegen Verrutschen sichern.

## Reinigen/Warten



### Gefahr

#### Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Motorstart

Schützen Sie sich vor Verletzungen.

Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

- Motor abstellen,
- Zündschlüssel ziehen,
- Feststellbremse arretieren,
- Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muß abgekühlt sein,
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen, um ein versehentliches Starten des Motors zu verhindern.

## Reinigen

### Gerät reinigen



### Achtung

#### Verwenden Sie zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger.

Ein nicht gereinigtes Gerät führt zu Materialschäden und Funktionsbeeinträchtigungen.

- Möglichst direkt nach dem Arbeiten reinigen.
- Gerät auf einem festen und ebenen Untergrund abstellen.
- Feststellbremse arretieren.

### Schneidwerk reinigen



### Gefahr

#### Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidmesser

Tragen Sie Arbeitshandschuhe. Bei Geräten mit mehreren

Schneidwerkzeugen kann die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zu Drehungen der übrigen Schneidwerkzeuge führen. Reinigen Sie die Schneidwerkzeuge vorsichtig.



### Achtung

#### Motorschaden

Kippen Sie das Gerät nicht mehr als 30°. Kraftstoff kann in den Verbrennungsraum laufen und zu einem Motorschaden führen.

- Schneidwerk ganz nach oben stellen.
- Schneidraum mit Bürste, Handbesen oder Lappen reinigen.

## Schneidwerk mit Reinigungsdüse (optional)

Bild 24

Stellen Sie das Gerät auf einen flachen Untergrund frei von Geröll, Steinen usw. und betätigen Sie die Feststellbremse.

1. Befestigen Sie einen Wasserschlauch mit handelsüblicher Schnellkupplung auf der Reinigungsdüse.
2. Starten Sie den Motor.
3. Mähwerk ablassen und einige Minuten einschalten.
4. Mähwerk und Motor abschalten.
5. Wasserschlauch entfernen.

Wiederholen Sie Schritt 1–5 an der zweiten Reinigungsdüse (falls vorhanden).

Nach Beendigung des

Reinigungsvorganges (Schritt 1–5):

- Mähwerk nach oben stellen.
- Motor starten und Mähwerk für einige Minuten einschalten um das Mähwerk zu trocknen.

## Warten

Beachten Sie die Wartungsvorschriften im Motorenhandbuch.

Lassen Sie das Gerät am Ende der Saison von einer Fachwerkstatt überprüfen und warten.



### Achtung

#### Umweltgefährdung durch Motoröl

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

#### Umweltgefährdung durch Batterien

Verbrauchte Batterien gehören nicht in den Hausmüll. Geben Sie verbrauchte Batterien bei Ihrem Händler oder einem Entsorgungsunternehmen ab. Bauen Sie die Batterie aus, bevor das Gerät verschrottet wird.



### Achtung

Lassen Sie Arbeiten am Schneidwerk (wie z. B. Schneidmesser schärfen bzw. ersetzen lassen) nur von einer Fachwerkstatt ausführen.



## Hinweis

Weitere Wartungsarbeiten gemäß folgendem Wartungsplan.

### Zugang zum Motorraum

Bild 19

## Gefahr

Motor und Seitenverkleidungen sind nach dem Abstellen des Motors heiß. Arbeiten an heißen Teilen können zu schweren

Verbrennungen führen. Bevor Sie Arbeiten in diesem Bereich ausführen, warten Sie bis alle Teile abgekühlt sind.

- Traktor auf festen, ebenen Grund abstellen.
- Feststellbremse arretieren.
- Arbeiten bei abgestelltem Motor durchführen.

### Motorhaube öffnen

- Motorhaube an den beiden Aussparungen (1) anheben und öffnen.

### Seitenverkleidungen abnehmen

- Schnellverschlüsse (2) aufklappen und in Richtung Schlitz der Seitenverkleidung drehen.
- Seitenverkleidung im hinteren Bereich herausziehen und nach hinten ziehen.

### Sicherungskasten

Der Sicherungskasten befindet sich unter der Motorhaube hinter dem Armaturenbrett. Ersetzen Sie Sicherungen nur mit Sicherungen der gleichen Amperestärke.

## Wartungstabelle

Wartungsarbeit	Bei jedem Gebrauch	10 h	100 h	150 h	200 h	250 h	300 h
Kugellager der Vorderräder schmieren		•					
Linken/rechten Lenkkopf schmieren		•					
Vordere Achse schmieren		•					
Motorölstand überprüfen	•						
Motoröl und -filter wechseln <sup>1)2)</sup>	weitere Intervalle siehe Motorhandbuch						
Getriebeöl überprüfen	•						
Getriebeölfilter wechseln <sup>1)</sup>			•	•	•	•	•
Getriebeöl wechseln <sup>1)</sup>				•		•	
Luftfilter und Gehäuse überprüfen	•						
Luftfilter reinigen/wechseln <sup>1)</sup>	siehe Motorhandbuch						
Ölkühler (je nach Ausführung) reinigen <sup>1)</sup>			•		•		•

<sup>1)</sup> Lassen Sie diese Wartungsarbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen.

<sup>2)</sup> Tauschen Sie Öl und Filter nach den ersten 5 Betriebsstunden (Quickölablass (Bild 22) (optional) zum Ölabbasser verwenden).

Lassen Sie Ihr Gerät mit Anbaugeräten einmal pro Saison in einer Fachwerkstatt prüfen und warten. Beachten Sie die Wartungsvorschriften im Motorenhandbuch.

## Weitere Wartungsarbeiten

### Alle 2 Monate

- Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenwandungen füllen.

### Nur bei Batterie Typ 2

- Batteriezellen bis 1 cm unterhalb der Einfüllöffnung mit destilliertem Wasser auffüllen.

### Schmierplan

Bild 18

1. 251H EP Fett oder einem Mehrzweck-Lithium-Fett Nr. 2.
2. Motoröl: Siehe Motorhandbuch  
Getriebeöl: Special Drive System Oil.
3. Hochwertiges Schmieröl.

- A. Lager der Fußsteuerung
- B. Vordere Achse
- C. Linke/rechte Vorderräder
- D. Linker/rechter Spurstangenkopf

Benutzen Sie eine Druckschmierpresse für das Abschmieren der Schmiernippel. Andere bewegliche Teile, die keine Schmiernippel haben, sollten regelmäßig mit hochwertigem Schmieröl eingeoilt werden.

## Stilllegen

### Achtung

#### Materialschäden am Gerät

Lagern Sie das Gerät mit abgekühltem Motor nur in sauberen und trockenen Räumen. Schützen Sie das Gerät bei längerer Lagerung, z. B. im Winter, auf jeden Fall gegen Rost.

Nach der Saison oder wenn das Gerät länger als einen Monat nicht benutzt wird:

- Gerät und Grasfangeinrichtung reinigen.
- Alle Metallteile zum Schutz vor Rost mit einem geölten Lappen abwischen oder mit Sprühöl einsprühen.
- Batterie mit einem Ladegerät laden.
- Bei einer Stilllegung im Winter die Batterie ausbauen, laden und an einem trockenen/kühlen Ort (vor Frost geschützt) lagern. Alle 4–6 Wochen sowie vor dem Wiedereinbau aufladen.
- Kraftstoff (nur im Freien) ablassen und Motor stilllegen, wie im Motorhandbuch beschrieben.

- Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenwandungen füllen.
- Das Gerät in einem sauberen, trockenen Raum lagern.

## Garantie

In jedem Land gelten die von unserer Gesellschaft bzw. dem Importeur herausgegebenen Garantiebestimmungen.

Störungen beseitigen wir an Ihrem Gerät im Rahmen der Gewährleistung kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder die nächstgelegene Niederlassung.

## Information zum Motor

Der Motorenhersteller haftet für alle motorbezogenen Probleme im Hinblick auf Leistung, Leistungsmessung, technische Daten, Gewährleistung und Service. Informationen finden Sie in dem separat mitgelieferten Halter-/Bedienerhandbuch des Motorherstellers.

## Hilfe bei Störungen




### Gefahr

#### Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Motorstart

Schützen Sie sich vor Verletzungen. Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

- Motor abstellen,
- Zündschlüssel ziehen,
- Feststellbremse arretieren,
- Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muß abgekühlt sein,
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so daß ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.

Störungen beim Betrieb Ihres Gerätes haben oft einfache Ursachen, die Sie kennen sollten und zum Teil selbst beheben können. Im Zweifelsfall hilft Ihnen Ihre Fachwerkstatt gerne weiter.

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe	Ausführung
Startschwierigkeiten	Tank ist leer.	Tank mit Kraftstoff füllen (siehe Motorhandbuch).	Anwender
	Kraftstoffleitung oder Vergaser verstopft.	Kraftstoffleitung und Vergaser reinigen (siehe Motorhandbuch).	Service
	Kraftstofffilter verstopft.	Kraftstofffilter reinigen oder austauschen (siehe Motorhandbuch).	Service/ Anwender
	Falsche Stellung von Choke und Gashebel.	Choke betätigen. Gashebel auf  stellen.	Anwender
	Zündkerze verschmutzt.	Zündkerze reinigen oder austauschen (siehe Motorhandbuch).	Service/ Anwender
	Batterie liefert keinen Strom.	Batterie überprüfen, laden oder austauschen.	Service
	Sicherheitssperrsystem hat ausgelöst.	Zum Starten auf dem Fahrersitz Platz nehmen, Bremspedal ganz drücken bzw. Feststellbremse arretieren. Kupplungsschalter (PTO) ausschalten.	Anwender
Motor läuft unregelmäßig oder stottert	Motor falsch eingestellt.	Motoreinstellung überprüfen lassen.	Service
	Zündfunken springt nicht über.	Zündkerze und Verkabelung überprüfen (siehe Motorhandbuch).	Service
	Vergaser falsch eingestellt.	Vergaser neu einstellen (siehe Motorhandbuch).	Service
	Luftfilter ist stark verschmutzt.	Luftfilter reinigen oder austauschen (siehe Motorhandbuch).	Service
	Motorluftzufuhr ist nicht ausreichend.	Mähreste am Kühlergrill, Seitenverkleidung beseitigen (siehe Kapitel „Reinigen“).	Anwender
Bremse spricht nicht richtig an	Bremseinstellung stimmt nicht mehr oder Bremsblöcke sind verschlissen.	Motor abstellen und Bremseinstellungen überprüfen lassen.	Service
Starke Vibrationen	Beschädigte Messerwelle oder defekte Schneidmesser.	Gerät sofort ausschalten. Defekte Teile in Fachwerkstatt austauschen lassen.	Service
Motor läuft, Schneidwerk mäht nicht	Keilriemen gerissen.	Keilriemen in Fachwerkstatt ersetzen lassen.	Service